

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

**An die Vorsitzenden des
Haupt- und des Sozialausschusses
Herrn Spindler und Herrn Focken
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich**

Per Mail

Meerbusch, 4.3.2013

**Antrag: Gemeinsame Sondersitzung des Haupt- und Sozialausschusses
Sozialer Wohnungsbau
Information und Erarbeitung eines Konzeptes**

Sehr geehrter Herr Spindler, sehr geehrter Herr Focken,

die Fraktionen CDU und *Bündnis 90 / DIE GRÜNEN* beantragen eine gemeinsame Sondersitzung des Haupt- und Sozialausschusses zum Thema:

**Sozialer Wohnungsbau
Information und Erarbeitung eines Konzeptes**

In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse bitten wir, unter Einbeziehung externer Sachverständiger und unter Beteiligung von VertreterInnen der in Meerbusch bekannten und tätigen Wohnungsbaugesellschaften, um eine Information über die Grundlagen zur Förderung von sozialem Wohnungsbau, bzw. die Schaffung kostengünstigen Wohnraums.

Dieses soll mit der Zielsetzung für die Stadt Meerbusch verbunden sein, die Voraussetzungen zur Schaffung günstigen und sozial geförderten Wohnraums zu konkretisieren.

Die Verwaltung soll nachfolgend beauftragt werden, im Rahmen der gewonnenen Erkenntnisse ein Umsetzungskonzept und eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, soweit sich aus den Informationen eine diesbezügliche Beauftragung ergibt. In diesem Zusammenhang möchten wir beispielsweise auf eine Quotenregelung oder die aktive städtische Grundstückspolitik verweisen.

Der Sozialausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.2.2013 auf der Basis einer Informationsvorlage der Verwaltung mit dem Thema beschäftigt und die aktuelle Entwicklung als problematisch bewertet.

Es wurde von allen Fraktionen dringender Handlungsbedarf gesehen. Der Sozialausschuss hat das Thema zur weiteren Bearbeitung an den Planungsausschuss verwiesen. Wir halten jedoch eine Grundsatzklärung, in einer gemeinsamen Sondersitzung der beiden Ausschüsse, als ersten Schritt für sinnvoller.

Die Intention des Sozialausschusses soll mit obiger Beschlussfassung zeitnah aufgegriffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Damblon / Jürgen Peters